

Rundbrief 3/2007

Inhalt

Grußwort.....	2
1. Jahrestagungen	3
2. Jahresbericht	4
3. Mitteilungen aus den AG's	4
4. Vorstand 2008 und Wahlen	4
5. Mitgliederstand	5
6. Wahl der DFG Fachvertreter	5
7. Satzungsänderung.....	5
8. Protokoll der Mitgliederversammlung, Augsburg (Entwurf).....	7

Grußwort

Liebe Mitglieder der DGEpi, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Sie erhalten anbei den Rundbrief 3/2007. Sie finden Berichte zu den Jahrestagungen, Informationen aus den AGs, weitere gesellschaftsspezifische Informationen und am Schluss den Protokollentwurf der letzten Mitgliederversammlung.

Mit Ablauf dieses Jahres geht meine Amtszeit als Vorsitzender zunächst der DAE, und danach der DGEpi, zu Ende. Es war für die Epidemiologie eine ereignisreiche Zeit. Die Gründung unserer Fachgesellschaft ist so reibungslos verlaufen, wie ich es mir zu Anfang gewünscht habe. Wesentlich dazu beigetragen haben meine Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, die Arbeitsgruppenleiterinnen und –leiter, unsere Geschäftsstelle in Hannover, und natürlich alle Mitglieder, die durch eine aktive Mitarbeit und Teilnahme bei Jahrestagungen und AG-Aktivitäten die Gesellschaft mit Leben erfüllt haben. Es war mir eine Freude, als Vorsitzender tätig sein zu können und hoffe, dies zur Zufriedenheit der Mehrheit der Mitglieder getan zu haben.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest mit ruhigen und besinnlichen Tagen, und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches und glückliches Neues Jahr.

Ihr

Prof. Dr. Heiko Becher
Vorsitzender der DGEpi

Heidelberg, 17. Dezember 2007

1. Jahrestagungen

Jahrestagung 2007 in Augsburg

Die Jahrestagung 2007 liegt hinter uns. Es war eine Kongresswoche mit fünf verschiedenen Veranstaltungen und einer dadurch resultierenden Rekordbeteiligung. Dieses führte zwar zu einigen organisatorischen Schwierigkeiten, insgesamt jedoch lässt sich ein eindeutig positives wissenschaftliches und – dies noch vorläufig – finanzielles Fazit ziehen. Ein großer Dank an H.-Erich Wichmann und sein Team, die diesen Kongress organisiert haben.

Jahrestagung 2008 vom 24. bis 27. September in Bielefeld

Die Jahrestagung 2008 wird von der Fakultät für Gesundheitswissenschaften der Universität Bielefeld in Zusammenarbeit mit dem Landesinstitut für den Öffentlichen Gesundheitsdienst NRW (lögD) organisiert. Das Motto der Tagung ist „Epidemiologie in Wissenschaft und Öffentlichkeit“. Als Epidemiologinnen und Epidemiologen arbeiten wir an Themen, die auf großes öffentliches Interesse stoßen und hohe Public-Health-Relevanz haben. Dabei setzen wir aber zunehmend komplexe Methoden ein. So fällt es nicht immer leicht, neue wissenschaftliche Erkenntnisse sachlich korrekt an Laien zu vermitteln. Noch schwieriger gestaltet es sich oft, methodische Einschränkungen von Studien zu erklären.

Auf der Jahrestagung diskutieren wir daher nicht nur die klassischen Themenbereiche unserer Fachgesellschaft. Am Rande der Veranstaltung wollen wir auch öffentliche Vorträge und Diskussionen anbieten, um die Wahrnehmung unseres Fachgebietes außerhalb der Wissenschaft zu verbessern. Gemäß der Devise „Science meets Public“ streben wir so einen Dialog mit der interessierten Öffentlichkeit an. Wir möchten Sie ausdrücklich einladen, auch hierzu Beiträge einzureichen (Vorschläge bitte spätestens bis Mitte Januar direkt an Oliver Razum mailen: oliver.razum@uni-bielefeld.de).

Eine erste Übersicht über das Tagungsprogramm finden Sie unter <http://www.dgepi2008.de/programm.html>

Der **Zeitplan** der nächsten Monate:

Ab **1.1.08** können Abstracts eingereicht werden.

Am **1.3.08** läuft die Frist zur Einreichung der Abstracts ab.

Am **8.5.08** tagt das wissenschaftliche Programmkomitee in Bielefeld, um auf der Basis der Begutachtung und der Vorschläge der AGs ein Kongressprogramm zusammenzustellen. Das vorläufige Programm wird ab Juni auf der Website <http://www.dgepi2008.de> zur Verfügung stehen.

Abschließend noch ein wichtiger Hinweis: Bitte buchen Sie **möglichst bald Ihre Hotelunterkunft** in Bielefeld. Wir haben für Sie ein Zimmerkontingent reserviert, siehe <http://www.dgepi2008.de/hotel.html>. Aufgrund paralleler Veranstaltungen im Raum Bielefeld sind die Hotelzimmer für Nächte 24.-26.9.08 knapp (in der Nacht 26.-27.9.08 ist die Lage wieder entspannt). Daher halten viele Hotels das Kontingent nur für einen sehr beschränkten Zeitraum aufrecht.

Jahrestagungen 2009 und 2010

Die 4. Jahrestagung der DGEpi wird an der Universität Münster vom 17. - 19. September 2009 unter der Tagungspräsidentschaft von Hans-Werner Hense ausgerichtet. Nähere Informationen finden Sie zu gegebener Zeit auf unserer Webseite.

Die 5. Jahrestagung der DGEpi wird gemeinsam mit der DGSMP und der GMDS in Berlin im September 2010 stattfinden. Nähere Informationen finden Sie zu gegebener Zeit.

2. Jahresbericht

Der Jahresbericht 2005/2006 wird derzeit erstellt. Nach Fertigstellung erhalten alle Mitglieder auf postalischem Weg ein Exemplar, gleichzeitig werden die Wahlunterlagen zur Satzungsänderung (siehe 6.) gemäß der Vollversammlung in Augsburg verschickt.

3. Mitteilungen aus den AG's

In den nächsten Monaten finden nach derzeitigem Kenntnisstand folgende Aktivitäten der Arbeitsgruppen statt. Aktuelle Informationen finden sie auf unserer Homepage.

AG Epidemiologie allergischer und dermatologischer Erkrankungen AG Ernährungsepidemiologie

gemeinsamer Workshop Zum Thema "Allergien und Ernährung"
am 13. oder 14. März 2008 in Bonn
Veranstaltungsort: Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

AG Krebs epidemiologie und Graduiertenkolleg 793 „Epidemiologie“

gemeinsamer Workshop / Symposium zum Thema "Zukunft der Krebs epidemiologie in Deutschland"
am 3. und 4. April 2008 in Heidelberg
Veranstaltungsort: Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg und Deutsches Krebsforschungszentrum

Nähere Informationen werden Anfang Januar bekannt gegeben

4. Vorstand 2008 und Wahlen

Im Jahr 2008 werden Wahlen zum Vorstand stattfinden. Es werden zum 1.1.2009 neu gewählt: stv. Vorsitzender (incoming president), Schatzmeister und 2 weitere Vorstandsmitglieder (Beisitzer). Ein Aufruf zur Nennung von Kandidaten und detaillierte Informationen werden im Frühjahr 2008 versandt.

Der Vorstand im Jahr 2008 besteht aus:

Prof. Dr. Wolfgang Hoffmann, Vorsitzender
Prof. Dr. Heiko Becher, stellvertretender Vorsitzender (past president)
Prof. Dr. Torsten Schäfer (Schatzmeister)
Prof. Dr. Andreas Stang
PD Dr. Karen Steindorf

5. Mitgliederstand

Gegenwärtig hat die DGEpi 340 Mitglieder. Der positive Trend setzt sich damit fort. Der Vorstand der DGEpi wird sich weiterhin bemühen, insbesondere die jungen Epidemiologinnen und Epidemiologen zu einer Mitarbeit in unserer Gesellschaft zu gewinnen.

6. Wahl der DFG Fachvertreter

Die DFG führte im November/Dezember die Wahl der Fachvertreter durch. Für das Fach Nr. 205-01 „Epidemiologie, Medizinische Biometrie, Medizinische Informatik, Public Health“ wurden folgende 3 Fachvertreter gewählt:

Prof. Dr. Heiko **Becher**, Abteilung Tropenhygiene und Öffentliches Gesundheitswesen, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Heidelberg

Prof. Dr. Karl-Heinz **Jöckel**, Institut für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie, Universität Duisburg-Essen, Essen

Prof. Dr. Johannes **Siegrist**, Institut für Medizinische Soziologie, Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf.

Für das der Epidemiologie nahe stehende Fach Nr. 205-02 „Arbeitsmedizin und Sozialmedizin“ wurden

Prof. Dr. Heiner Raspe, Institut für Sozialmedizin, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Lübeck und

Prof. Dr. Dennis Nowak, Institut für Arbeitsmedizin und Umweltmedizin, Klinikum der Universität München, München gewählt

Weitere Informationen zu der Wahl findet man unter:

www.dfg.de/dfg_im_profil/struktur/gremien/fachkollegien/download/fkwahl07_vorlaufufiges_wahlergebnis.pdf

Damit ist die Epidemiologie bei den Fachvertretern gut vertreten. Die Wahlbeteiligung unter den Epidemiologen war augenscheinlich überdurchschnittlich hoch. Ich bedanke mich bei allen Kolleginnen und Kollegen, die ihre Stimme abgegeben haben.

7. Satzungsänderung

Der Vorstand hat die Satzung nach dem ersten Jahr der Aktivität des Vereins überprüft und hält folgende Satzungsänderungen für sinnvoll. Da auf der Mitgliederversammlung in Augsburg das hierfür notwendige Quorum nicht erreicht wurde, wird hierüber schriftlich abgestimmt. Um Portomehrkosten zu vermeiden, werden die Unterlagen zusammen mit dem Jahresbericht im Februar nächsten Jahres verschickt. Folgende Änderungen werden zur Wahl stehen:

§ 5, Absatz 2, Zeile 1 (alt)

Ordentliche Mitglieder des Vereins können epidemiologisch tätige Wissenschaftler werden, die bereit und in der Lage sind, an der Verwirklichung der Ziele des Vereins mitzuwirken. Voraussetzung für die Aufnahme ist ein abgeschlossenes Studium an einer wissenschaftlichen Hochschule oder einer Fachhochschule.

§ 5, Absatz 2, Zeile 1 (neu)

Ordentliche Mitglieder des Vereins können ~~epidemiologisch tätige~~ Wissenschaftler werden, die bereit und in der Lage sind, an der Verwirklichung der Ziele des Vereins mitzuwirken. Voraussetzung für die Aufnahme ist ein abgeschlossenes Studium an einer wissenschaftlichen Hochschule oder einer Fachhochschule.

Begründung: Die Bereitschaft, an der Verwirklichung der Ziele des Vereins mitzuwirken, ist hinreichend für die Mitgliedschaft.

§ 6(2) Rechte und Pflichten der Mitglieder (alt)

Aktives und passives Wahlrecht haben die in § 5 Abs. 2 u. 6 genannten Mitglieder, sofern die Satzung nichts anderes bestimmt.

§ 6(2) Rechte und Pflichten der Mitglieder (neu)

~~Aktives und passives Wahlrecht haben die in § 5 Abs. 2 u. 6 genannten Mitglieder, sofern die Satzung nichts anderes bestimmt.~~

Begründung: Der Satz kann ersatzlos gestrichen werden, weil die Frage des Wahlrechts bereits in §12(1) geregelt und damit redundant ist. Es steht dort:

§ 12 Wahlen

(1) Aktives und passives Wahlrecht haben alle Mitglieder gemäß § 5, Abs. 2 mit Ausnahme der Mitglieder nach § 6, Abs. 4.

8. Protokoll der Mitgliederversammlung, Augsburg (Entwurf)

Im Rahmen der Jahrestagung in Augsburg fand die jährliche Mitgliederversammlung statt. Das vorläufige Protokoll finden sie anbei. Änderungen und Ergänzungen senden Sie bitte an die Geschäftsstelle. Die Verabschiedung des Protokolls findet auf der nächsten Mitgliederversammlung in Bielefeld statt.

Protokoll der Mitgliederversammlung (Entwurf) 19.09.2007, 18:00 – 20:00

Herr **Becher** eröffnet die Versammlung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung fristgerecht an alle Mitglieder versandt wurde.

- TOP 1 Festlegung der Tagesordnung
- TOP 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
- TOP 3 Bericht des Vorsitzenden
- TOP 4 Bericht des Schatzmeisters
- TOP 5 Bericht der Rechnungsprüfer
 - 5a Wahl der Rechnungsprüfer
- TOP 6 Abstimmung über die Entlastung des Vorstands
 - TOP 7 Bericht der Arbeitsgruppen
 - TOP 8 Satzungsänderungen
- TOP 9 Programmplanung der Jahrestagung 2007 und zukünftiger Jahrestagungen
- TOP 10 Kommende Jahrestagungen
- TOP 11 Verschiedenes

Protokollant: Stang
Teilnehmer: 92 Mitglieder (siehe Teilnehmerliste)

TOP 1 Festlegung der Tagesordnung

Die aktuelle Tagesordnung wurde angenommen.

Herr **Becher** beginnt seinen Bericht mit der Mitteilung des Todes von drei Mitgliedern der DGEpi im Berichtsjahr.

19.03.2007: Herr Prof. Dr. Stefan M. Weiland, Ulm

23.07.2007: Frau PD Dr. Susanne Dahms, Berlin

16.08.2007: Herr Dr. Kurt Hoffmann, Potsdam

Er bittet die Anwesenden, sich zu erheben und die Mitgliederversammlung wird für eine Schweigeminute unterbrochen.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Es gibt keine Änderungswünsche des Protokolls. Das Protokoll wird wie verschickt nach Verbesserung kleinerer orthographischer Fehler angenommen.

TOP 3 Bericht des Vorsitzenden

3.1 Vorstandssitzungen

Seit der letzten Mitgliederversammlung haben 3 Vorstandssitzungen stattgefunden. Protokolle dieser Sitzungen sind in der Geschäftsstelle dokumentiert und stehen zur Einsicht zur Verfügung.

3.2 Rundbriefe

Es wurden insgesamt 4 Rundbriefe versendet (4/2006, 5/2006, 1/2007, 2/2007).

3.3 Stellungnahmen

Die DGEpi hat sich mit zwei Briefen zu aktuellen gesundheitspolitischen Debatten geäußert:

- 12/2006: offener Brief an die Bundeskanzlerin, das BMG und die Ministerpräsidenten der Länder zum Nichtraucherschutzgesetz gemeinsam mit der GMDS, der biometrischen Gesellschaft und der DGSM
- 06/2007: Die Bundesgesundheitsministerin wurde zur Mortalitätsevaluation und Detektion von Intervallkarzinomen im Rahmen des Mammographie-Screenings angeschrieben. Der Inhalt des Briefes handelt über die Problematik der derzeit bestehenden gesetzlichen Regelungen. Die GMDS hat einen kürzeren Brief mit vergleichbarer inhaltlicher Stoßrichtung versendet. Die aktuelle Version des GMDS-Briefes wurde der DGEpi nicht zur Kenntnisnahme zugesendet.

3.3 DFG-Fachkollegienwahl Herbst 2007

Die Wahl der Mitglieder der Fachkollegien der DFG findet im Oktober/November 2007 statt. Zur Zeit ist noch Frau Prof. Blettner Fachkollegin der DFG, ihre Amtszeit endet jetzt. Für den Bereich Epidemiologie, Biometrie, Medizinische Informatik, Public Health gibt es 6 Kandidaten (Vorschläge alphabetisch):

Becher, Jöckel, Pfaff, Schäfer (Marburg), Siegrist, Tolxdorf,

Es werden 3 der 6 genannten Personen gewählt werden. Wahlberechtigt sind: promovierte Wissenschaftler mit Beschäftigungsverhältnis an einer Universität oder Forschungseinrichtung in Deutschland.

3.4 Aufnahmeantrag in DGPH seitens der IDGEpi:

Mit 7.2.2007 hat der Vorstand der DGPH die DGEpi als Mitglied aufgenommen.

3.5 Anfragen zur Teilnahme an Fachgesprächen

Die DGEpi hat sich, vertreten durch PD Dr. Ute Latza, an einem BG-Fachgespräch zur Gonarthrose beteiligt.

3.5 Zertifikatskommission Epidemiologie

Das Zertifikat Epidemiologie existiert weiterhin. Durch den Tod von Herrn Weiland musste eine Nachbesetzung stattfinden. Der Vorstand der DGEpi hat eine Zweierliste erstellt, bei der Frau PD Dr. Michaela Kreuzer als Erstplazierte das Amt angenommen hat.

Die Kommission ist nun folgendermaßen zusammengesetzt:

Reintjes (DGEpi): Vorsitzender
Kreuzer (Vertreterin für die DGEpi)

Jöckel, Krämer (Vertreter für die GMDS)
Swart, Willich (Vertreter für die DGSMF)
Bickeboller, Steindorf (Vertreterinnen für die Biometrische Gesellschaft)

Frau Steindorf motiviert die DGpi-Mitglieder der Gesellschaft sich um das Zertifikat bewerben.

Fragen zum Zertifikat (Auditorium): Das Zertifikat ist offiziell kein Facharzt-Äquivalent.

3.6 DAGSTAT

Im März 2007 fand die erste gemeinsame Tagung statt. Die DGEpi ist durch die „AG Statistische Methoden in der Epidemiologie“ in der DAGSTAT vertreten.

3.7 Göttinger Workshop

Unter dem Thema „Perspektiven für die Epidemiologie in Deutschland“ fand vom 11.-12.07.2007 in Göttingen ein Workshop statt. Ziel war es, Perspektiven, Probleme (z.B. Berufsperspektiven) und Entwicklungen (z.B. Vernetzung der epidemiologischen Aktivitäten) des Fachs Epidemiologie in Deutschland zu diskutieren. Neben universitär tätigen Epidemiologen waren auch Vertreter der Pharmaindustrie und Großindustrie anwesend.

Zu den zentralen Beschlüssen gehört die Einrichtung zweier Kommissionen:

- a) Kommission Lehre (Vorschläge: Becher, Berg, Reintjes, Stang, Zeeb,)
- b) Kommission „Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit“ (Vorschläge: Brandt, Hoffmann, Kaatsch, Kurth, Schäfer, (Jöckel))

3.8 Entwicklung und Status Geschäftsstelle

- Der Kooperationsvertrag mit dem Institut von Prof. Kreienbrock (Hannover), Sitz der Geschäftsstelle der DGEpi, wurde nach der Evaluation des 1. Jahres verlängert.
- Herr Becher dankt Frau Bark für die jederzeit korrekte und effiziente Leitung der Geschäftsstelle
- Entwicklung der Mitgliederzahlen: aktuell 330 Mitglieder mit August 2007.

TOP4 Bericht des Schatzmeisters

4.1 Regularien zur finanziellen Unterstützung von AG-Workshops

Herr Schäfer berichtet, dass sich der DGEPI-Vorstand auf folgendes geeinigt hat: pro AG kann eine finanzielle Unterstützung von max. 500 € pro Jahr formlos beim Vorstand beantragt werden. Die genauen Modalitäten, d.h. was finanzierbar ist, kann mit dem Schatzmeister geklärt werden.

4.2 Jahresbeiträge der Mitglieder

Rechnungsstellung und Lastschriftinzug: zum Ende des Jahres erfolgt die Zusendung eines Schreibens (Teilnehmer am Lastschriftverfahren: mit Hinweis über Einzug, Schreiben bei Finanzamt einreichbar; Einzahler: erhalten Rechnung, mit Einzahlungsbeleg bei Steuer einreichbar).

4.3 Finanzieller Abschluß 2006 (s. Anlage):

- Rund 20.000 € Ausgaben, rund 15.000 € Einnahme, Minus im letzten Jahr rund 5000 €
- Kassenbestand letzte Woche: über 52.000 € Greifswälder Abschluß mit Plus von rund 25.000 €
- Steuerprüfer Rosenbaum hat offiziellen Abschluß und Steuererklärung von 2006 gemacht.
- Abschluß 2006 wurde von den Kassenprüfern geprüft.

TOP 5 Bericht des Rechnungsprüfers

Frau Waldmann verliert den Prüfbericht der Kassenprüfung vom 11.09.2007 in Lübeck. Ergebnis der Prüfung: keine Beanstandung. Empfehlung der Entlastung des Vorstands durch die Kassenprüfer.

TOP 5a Wahl des Rechnungsprüfers

Herr Katalinic und Frau Waldmann sind bereit, das Amt als Kassenprüfer weiter zu führen.

Abstimmung: 1 Enthaltung, keine Gegenstimmen.

TOP 6 Abstimmung der Entlastung des Vorstandes

Herr Wichmann schlägt vor, den Vorstand zu entlasten. 5 Enthaltungen, keine Gegenstimme. Der Vorstand wird damit entlastet.

TOP 7 Bericht der Arbeitsgruppen

7.1 AG Infektionsepidemiologie (Repräsentant: Bornemann):

- Im Winter 2006 hat die Wahl des stellvertretenden Sprechers stattgefunden, nachdem Herr Krämer zurückgetreten ist. Es wurde Herr Eckmanns gewählt. Die nächste Sprecher-Wahl findet 2008 in Bielefeld (DGEpi-Jahrestagung) statt.
- Am 18.09.2007 fand eine AG Sitzung mit programmatischer Neuorientierung hin zur Betrachtung von Infektionsepidemiologie in Zusammenhang zu Klimaänderungen, Migration und Reisetätigkeit statt.

7.2 AG Epidemiologie allergischer und dermatologischer Erkrankungen (Repräsentant: Pohlabeln):

- Die Greifswälder Vorträge zur Epidemiologie allergischer und dermatologischer Erkrankungen wurden im Allergo-Journal publiziert
- Der geplante November-Workshop 2007 (Allergie und Ernährung) musste aufgrund der schlechten Resonanz abgesagt werden.
- Es ist nun ein neuer Workshop auf der Jahrestagung der DGE in Bonn, 2008 geplant

7.3 AG Epidemiologie der Arbeitswelt (Repräsentantin: Latza)

- Auf der AG-Sitzung vom 18.09.2007 wurden die neuen Sprecher gewählt: Ute Latza und Andreas Seidler.
- Es ist geplant pro Jahr einen Workshop abzuhalten; nächstes Thema: systematische Reviews zur Epidemiologie in der Arbeitswelt, eventuell mit dem Verband der Werksärzte

7.4 AG Epidemiologische Methoden (Repräsentantin: Klug)

- Wesentliche Aktivität: Revision der GPS gemeinsam mit der AGENS insbesondere mit dem Ziel, die GPS mit den GEP zusammen zu führen. Draft-Version liegt nun in den 4 Vorständen der DGEPI, GMDS, BG, DGSMP. Ziel: bis Ende 2007 die GPS zu publizieren.
- Revision der Messung der Sozialschicht: es hat mit der AG Sozialepidemiologie zwei Diskussionsrunden gegeben, eine weitere Diskussion ist am 20.09.2007 geplant; Ziel: Revidierte Empfehlung als Manual zu publizieren (wie Ende der 1990 Jahre)
- Neuer geplanter Workshop zusammen mit AG Herzkreislauf-Epi: ca. 24.09.2008 zur Validität von Messinstrumente in epidemiologischen Studien.

7.5 AG Ernährungsepidemiologie (Repräsentantin: Kroke)

- Satelliten-Symposium zusammen mit DGE in Halle Frühjahr 2007 zur Übersicht ernährungsepidemiologischer Studien in Deutschland; große Resonanz (ca. 150 Teilnehmer).
- Internet-Plattform: Informationssystem zu Ernährungs-Erhebungsinstrumenten in Zusammenarbeit mit DIFE ist überarbeitet worden.

- Geplant: Workshop mit AG allergische Erkrankungen.

7.6 AG Genetische Epidemiologie (Herr Becher trägt aus einem schriftlichen Bericht vor):

Sprecherin ist Dr. Inke R. König, Lübeck. Stellvertreterin ist Dr. Gertraude Freyer, die im Jahr 2007 auch den 7. Workshop „Biometrische Aspekte in Populationsgenetik und Genomanalyse“, der vom 12. bis 14. Februar 2007 stattfand, organisiert und durchgeführt hat. Anlässlich des Workshops wurde Frau Dipl. Stat. Ronja Foraita, Bremen, zur Sprecherin der AG Populationsgenetik und Genomanalyse (IBS-DR) und damit ebenfalls zur Stellvertreterin gewählt.

Das Zentrum des Programms bildeten die eingeladenen Vorträge von Dr. Jules Hernandez-Sanchez (Institute of Evolutionary Biology, Edinburgh University) zum Thema „Multiple loci identity-by-descent probabilities and their application to QTL mapping“ und von Dr. Nikolas Maniatis (Human Genetics Division, University of Southampton) zum Thema „Linkage disequilibrium maps and disease association mapping“ sowie ein Tutorium von Prof. Dr. Andreas Ziegler (Institut für Medizinische Biometrie und Statistik, Universität zu Lübeck) zu „Family Studies in Genetic Epidemiology“. Alle Beiträge des Workshops wurden im Tagungsband als Heft 13 der Serie ‘Biometrie und Medizinische Bioinformatik - Greifswalder Seminarberichte’ (ISBN 978-3-8322-5884-9) veröffentlicht.

7.7 AG Herzkreislauf-Epidemiologie (Repräsentantin: Halina Greiser)

- Workshop zur Validität von Fragebogen/Interview-Erhebungsinstrumenten stattgefunden. Weiterer Workshop hierzu geplant.
- Sprecherwahl: Moebus/Greiser sind am 19.09.2007 als Sprecher wiedergewählt worden

7.8 AG Krebs Epidemiologie (Repräsentant: Zeeb)

- Brustkrebsscreening: Mitwirkung an Bearbeitung der S3-Leitlinie
- Workshop in Kassel 2007: neben Brustkrebs wurden auch andere krebsepidemiologische Themen behandelt
- Nächstes Jahr: Workshop in Heidelberg zusammen mit Graduiertenkolleg 793 „Epidemiologie“ am 3.-4. April 2008.

7.9 AG Statistische Methoden in der Epidemiologie (Repräsentant: Taeger)

- November 2006: Workshop „Statistische Methoden für korrelierte Daten“ in Bochum, 12 Vorträge plus 2 Tutorien
- Mitglied der DAGSTAT seit 2006
- DAGSTAT-Symposium zur Pflegeversicherung in München am
- Herbstworkshop 2007 zu flexiblen Regressionsmodellen in Magdeburg geplant.

7.10 AG Umweltmedizin (Repräsentant: Schümann)

- Neubenennung der AG: „Umweltmedizin, Expositions- und Risikoabschätzung“
- 4.-5.12.2007. Uni Bremen: Programm für geplantes Symposiums zusammen mit Bund/Länder-Arbeitskreis Probabilistische Abschätzung von Expositionen.....

Sonstiges:

Planung einer AG Pharmakoepidemiologie

- Frau Garbe: 31 Interessenten, 18 kamen auf die Sitzung 18.09.2007, es entstand eine Diskussion über die Zielsetzung der geplanten AG sowie eine Sichtung von Themen
- Vorbehaltlich der DGEPI-Zustimmung erfolgte eine Sprecher-Wahl: Garbe/Timmer
- April/Mai 2008: AG-Treffen geplant.
- In Bielefeld 2008 weiteres Treffen geplant.

(Redaktioneller Hinweis: Die ursprüngliche Fassung des Absatzes 7.6 war nicht korrekt und wurde im Januar 2022 korrigiert.)

- Abstimmung der Mitgliederversammlung: einstimmiges Votum, dass die geplante AG eingereicht werden soll. Vorstand wird formal in Kürze der Gründung dieser AG zustimmen.

TOP 8 Satzungsänderungen

Eine Abstimmung zur Satzungsänderung kann nicht erfolgen, da weniger als 50% der Mitglieder anwesend sind. Es erfolgt damit satzungsgemäß eine schriftliche Abstimmung. Diese wird aus Kostengründen mit der nächsten Versendung von Vereinsunterlagen kombiniert.

TOP 9 Programmplanung der Jahrestagung 2007 und zukünftiger Jahrestagungen

- Einbindung der Empfehlung der AG-Leiter am Beispiel der AG Herzkreislauf kritikwürdig
- Review-Verfahren an sich zu knapp
- Vorschlag: Regularien-Schaffung von Mindeststandards für Programmplanung von Jahrestagungen
- Es fanden weitere Aussprachen über Organisationsmängel mit Kommentaren von Herrn Wichmann/Stang statt

TOP 10 Kommende Jahrestagungen

- Razum: 24.-27.09.2008 in Bielefeld; Ausrichter: Gesundheitswissenschaften, Uni Bielefeld plus LÖGD (Herr Brandt), Motto: Epidemiologie in Wissenschaft und Öffentlichkeit
- Vorstellung erster Programm-Strukturierungen
- Mittwochs abend Beginn (Empfang), Samstag Abschlußveranstaltung
- Tagung 2009: Münster 17.-19.9.2009 (GMDS in Essen: 7.-9.9.2009)
- Tagung 2010: Berlin mit DGSM, Ausrichter DGEPI: Schlaud, DGSM: Willich

TOP 11 Verschiedenes

- 2008 neue Wahl: Incoming Präsident, Schatzmeister, 2 Beisitzer
- Heiko Becher: Ende 2007 Ende der Präsidentschaft, ab Januar 2008 Präsident = W. Hoffmann
- Neuer Jahresbericht (2006-2007) ist in Vorbereitung und ca. Anfang nächsten Jahres fertig
- Frau Greiser, Halle, erkundigt sich nach dem Stand der Dinge zum Thema „Journal für die DGEPI“ Dies wurde von Vorstand nicht weiter verfolgt und wird nachgeholt <Nachtrag zum Protokoll: Diese Aufgabe hatte Stephan Weiland übernommen. Es ist noch unklar, wie weit die Verhandlungen hier waren>
- Hosting der AG-Web-Pages: zentral über DGEPI-Web-Page? Aktualisierung der Web-Page in Regie von Frau Steindorf; Herr Wernicke setzt diese Dinge technisch um. <Nachtrag zum Protokoll: Herr Wernicke, Webmaster, hat mittlerweile dies für zwei AGs übernommen>
- Web-Page der AG's ist über den Internet-Provider, der auch die DGEPI-Web-Page hostet, anbietbar.
- Herr Becher bedankt sich bei Vorstand, AG-Leitern und allen Mitgliedern der Gesellschaft für die jederzeit konstruktive und in angenehmer Atmosphäre verlaufende Zusammenarbeit in den letzten drei Jahren

Herr Becher schließt die Sitzung um 20:00 Uhr